

BCJ Niedersachsen e. V. Archivstr. 3 30169 Hannover

Archivstr. 3 30169 Hannover
www.begegnung-christen-juden.org

Vorsitzende

Pn. i.R. Karin Haufler-Musiol
E-Mail BCJ.Vorsitzende@gmx.de

Hannover, den 20.5.2019

*Offener Brief an die Vorstände und Mitglieder der Jüdischen Gemeinden
Hannovers und die Jüdischen Landesverbände in Niedersachsen*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind erschüttert über den antisemitischen Angriff in Hemmingen. Den Betroffenen gilt unser Mitgefühl und unsere Solidarität.

Wir erleben die Zunahme von Antisemitismus auf vielfältigen Ebenen. Im Wahlkampf der Europawahl hängt die Partei „Die Rechte“ ein antisemitisches Plakat in Hannover und an anderen Orten auf. Vor einer Woche erstatteten wir Anzeige wegen Volksverhetzung.

In der vergangenen Woche verabschiedete die Synode der Ev. Landeskirche Hannovers ihre erneuerte Verfassung, die ab Januar 2020 in Kraft treten wird. Darin verpflichtet sich die Landeskirche, jeglicher Form von Judenfeindlichkeit entschieden entgegen zu treten. Bischof Meister rief dazu auf, keine Parteien zu wählen, die rechtspopulistisches oder antisemitisches Gedankengut verbreiten.

Wie auch andere Bundesländer soll Niedersachsen eine/n Antisemitismusbeauftragten erhalten. Die Stadt Hannover geht an dieser Stelle schon voran und hat gerade eine solche Stelle ausgeschrieben. Denn es braucht neben dem Monitoring anti-antisemitische und antirassistische Bildungsarbeit in den Schulen und Kirchengemeinden. Es braucht ein Auf- und Zusammenstehen der Zivilgemeinschaft gegen jede Form von Antisemitismus. Wir stehen an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre



Vorsitzende von Begegnung-Christen und Juden. Niedersachsen e.V.